

131. **Psallus vittatus** FIEB. (*laricis* FREY G., REUT.).

Auf den Alpen und Karpaten verbreitet, wo er bis 5,000 à 5,500' ü. M. nur auf *Larix europaea* lebt (GREDLER 2, ut *Sthenarus Roseri* var. *decolor*, sec. spec. typ., REUTER, 70, FREY-GESSNER, 9, HORVÁTH, in litt., HANDLIRSCH, in litt.).

132. **Psallus varians** H. S.

Über den grössten Teil Europas verbreitet und besonders auf *Quercus*, aber auch auf anderen Laubbäumen lebend. Er ist fernerhin nach GREDLER (1) in Tirol von *Picea excelsa* abgeklopft worden und MEYER-DÜR (1) hat ihn in der Schweiz Ende Mai bis Ende Juni auf und unter jungem Tannenwuchs gefunden. Jedoch muss bemerkt werden, dass ich die Bestimmung GREDLERS nicht kontrolliert habe und dass MEYER-DÜR wohl mehrere Arten verwechselt hat, so z. B. *Ps. varians* und die echten Nadelbaum-bewohner *Ps. lapponicus* REUT. und *piceae* REUT. Jedenfalls habe ich Exemplare von *Ps. varians* gesehen, die von NORMAN (in litt.) in Schottland auf *Pinus silvestris* zahlreich gefunden worden waren.

133. **Psallus luridus** REUT.

Auch eine montane und alpine Art, von den Vogesen bis in die Karpaten verbreitet. Sie lebt nach GREDLER in Tirol auf *Larix europaea* (von GREDLER als *Sthenarus Rotermundî* irrig angegeben, sec. spec. typ., REUTER, 70), ebenso nur auf *Larix* im Juli und August in Kärnten, Steiermark und Salzburg (HANDLIRSCH, in litt.), nach HORVÁTH (in litt.) aber auf den Ungarischen Karpaten auf dem Tatragebirge im August auf *Picea excelsa*.

134. **Psallus lapponicus** REUT.

Boreal, montan und alpin, ist auf *Picea excelsa* in der Schweiz bis zur Höhe von 4,000—5,000' ü. M. und an den Jura-abhängen bis zur Höhe von 3,000' (FREY-GESSNER in litteris) gefunden worden. Auf den Karpaten, Tatra, kommt er im Juli und August sowohl auf *Picea excelsa* wie auch auf *Abies alba* vor (HORVÁTH, in litt.). Auf *Larix europaea* ist er in Tirol bis hoch auf 5,000' s. M. (GREDLER, 1, irrig als *Apocremnus quercus* verzeichnet, sec. spec. typ., REUTER, 70) und in der Moldau, Cruce, (MONTANDON in litt.) gefunden worden. In Lappland aber lebt dieselbe Art, nach gef. Mitteilung von B. POPPIUS, auf *Salices*.

135. **Psallus piceae** REUT.

Von MEYER-DÜR in der Schweiz entdeckt, aber mit *Ps. varians* verwechselt, lebt auf *Picea excelsa*, auf welchem Baum er auch in der Moldau von MONTANDON (in litt.) gefunden worden ist.

136. **Psallus pinicola** REUT.

Montan und alpin, von den Vogesen bis in die Karpaten verbreitet. Er lebt in Frankreich (REIBER et PUTON, 1) im Norden, auf den Vogesen und Alpen auf den Coniferen; in der Schweiz auf den Alpen bis zur Höhe von 4—5,000' und an den Jura-abhängen 3,000' hoch ü. M. auf *Picea excelsa* und *Abies alba* (FREY-GESSNER, in litteris); auf *P. excelsa* im August in Nieder-Österreich und Kärnten (HANDLIRSCH, in litt.), wie auch im Juli und August auf den ungarischen Karpaten (HORVÁTH, in litt.) und in der Moldau (MONTANDON, in litt.).

137. **Psallus laticeps** REUT.

Westsibirisch, bei Imbutsk im August auf *Abies sibirica* entdeckt (REUTER, 22).

138. **Psallus vitellinus** SCHOLTZ.

Weit verbreitet und nur auf Coniferen lebend. Auf *Pinus silvestris* in Livland (FLOR, 2), Mecklenburg (RADDATZ, 1) und Kärnten (HANDLIRSCH, in litt.), in Schlesien auf Nadelholz (SCHOLTZ, 1), in Böhmen auf *Picea excelsa* (NICKERL, 1) im Juli und